

Graubünden

## Jetzt ist Tujetsch an der Reihe

*Die raumplanerischen Grundlagen des Projekts sind genehmigt. Die Gemeinde Disentis hat ein Darlehen von 2,5 Millionen Franken gesprochen. Nun fehlt noch der Entscheid des Tujetscher Soveräns zur Verbindungsbahn am Cuolm da Vi.*

Tujetsch läuft alles wie geplant, dann fahren im April die Bagger für die Arbeiten an der Pendelbahn auf, und im kommenden Winter startet die erste Betriebs-saison der Anlage. Im Sommer 2019 wird das neue Restaurant bei der Bergstation realisiert und der Skilift Cuolm da Vi als Beschäftigungsanlage erstellt. Die Rede ist von der Verbindungsbahn Salins–Cuolm da Vi zwischen den Skigebieten von Sedrun und Disentis. Ob sie Wirklichkeit werden kann, das hängt auch vom noch ausstehenden Entscheid der Tujetscher Bevölkerung ab: Sollen die Bergbahnen Disentis aus Tujetsch ebenfalls ein Darlehen von 2,5 Millionen Franken bekommen? Und sollen die fürs Projekt nötigen Rechte erteilt werden? Das kommunale Parlament wird sich am 14. Februar mit diesen Fragen befassen; die Botschaft des Gemeindevorstands dazu liegt mittlerweile vor. Ihr zufolge unterstützt die Exekutive das Vorhaben voll und ganz; die Risiken, die die Gemeinde bei einem Gewähren der Rechte und des Darlehens eingehe, seien «sehr bescheiden». Die finanzielle Lage der Disentiser Bahnen – sie investieren mithilfe von Bund, Kanton und Gemeinden 16,5 Millionen Franken in die Verbindungsanlage – sei im Moment als ausreichend einzuschätzen, schreibt der Vorstand. Die Gesellschaft hat 20 Jahre Zeit, das Darlehen zurückzuzahlen, und die Catrina Holding AG von Bergbahnen-Investor Marcus Weber steht für die 2,5 Millionen Franken aus Tujetsch als Garantin gerade.

Tujetsch knüpft allerdings auch Bedingungen an ein Ja zur Bahn, wie aus der Botschaft hervorgeht. Unter anderem ist es Sache der Bauherrin, für den in Sedrun durch die neue Anlage verursachten Mehrverkehr Parkplätze zu schaffen. Zudem muss sie sich an den Kosten der geplanten Fussgänger-Überführung beim Bahnhof Sedrun ebenso beteiligen wie an der Sanierung der dortigen Brücke über den Drun. Nicht zuletzt müssen die Bergbahnen Disentis den Bürgern und Niedergelassenen von Tujetsch das Saisonabonnement zum halben Preis abgeben. Jano Felice Pajarola